

Jahresbericht 1900/1901

über das

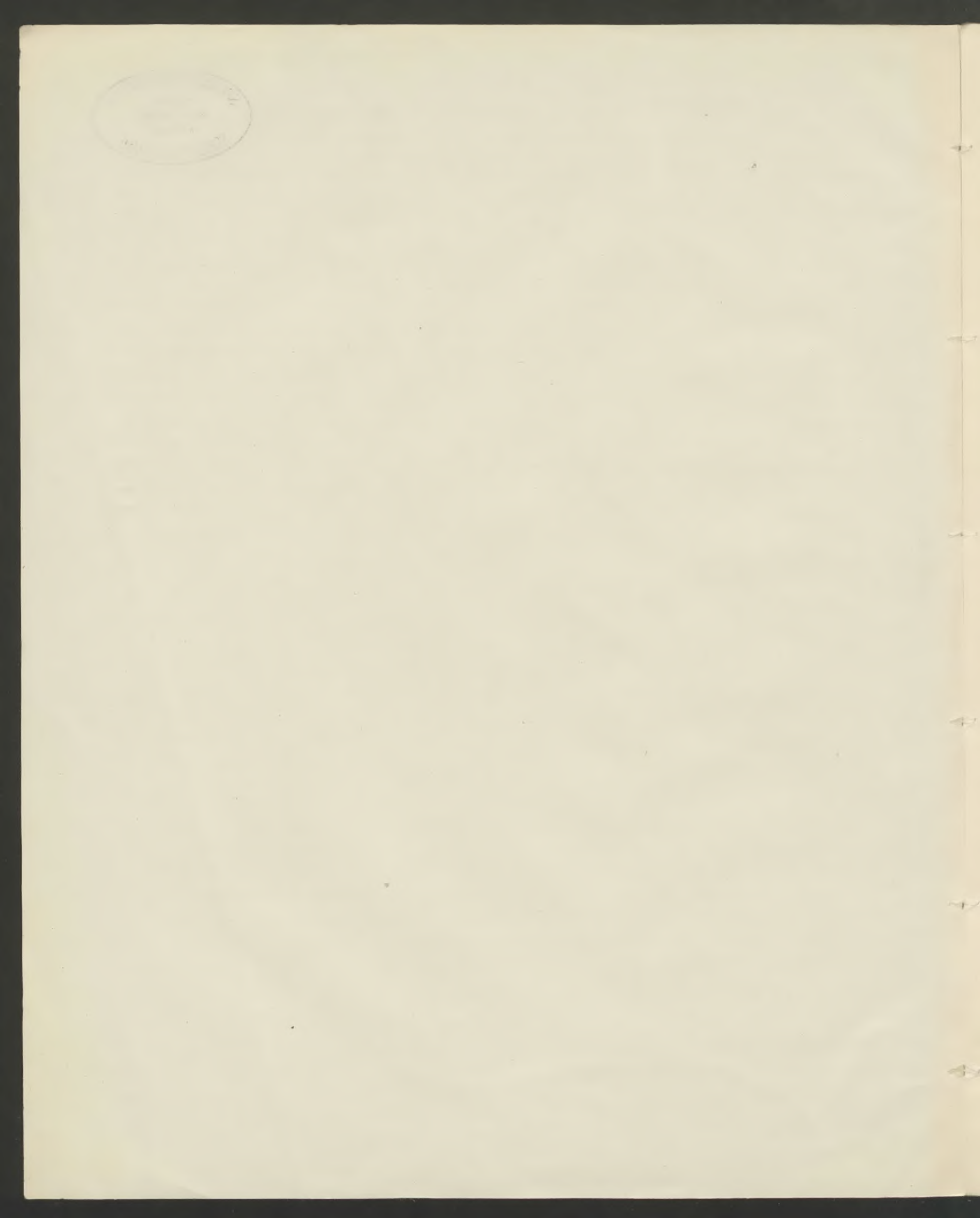
Königliche Herzog-Albrechts-Gymnasium zu Rastenburg

von

Professor Dr. Hüber,

Direktor i. V.

Druck von W. Kowalski, Rastenburg.



I. Allgemeine Lehrverfassung,
Zahl der Lehrstunden in den einzelnen Klassen und Unterrichtsgegenständen.

	VI.	V.	IV.	U.III.	O.III.	U. II.	O. II.	U. I.	O. I.	Zu-sam-men
Religionslehre	3	2	2	2	2	2	2	2		17
Deutsch und Geschichtserzählungen	4	3	3	2	2	3	3	3	3	26
Lateinisch	8	8	7	7	7	7	7	7	7	65
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	3	3	3	2	2	2	19
(Englisch)	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)		(4)
(Hebräisch)	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)		(4)
Geschichte und Erdkunde	2	2	4	3	3	3	3	3	3	26
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Naturbeschreibung	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Physik, Elemente der Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	—	2	2	2	2	(2)	(2)	(2)	(2)	8 (8)
Zusammen	25	25	28	30	30	30 (2)	29 (6)	29 (6)	29 (6)	
Singen	2	1				1				5
		1								
Turnen	3		3			3 (1)				10

Wahlfreie Gegenstände sind eingeklammert.

2. Uebersicht über die Verteilung der Unterrichtsstunden im Winterhalbjahr 1900/1901.

№	Namen der Lehrer	Ordinarius von	I. A	I. B.	II. A.	II. B. 1.	II. B. 2	III. A.	III. B. 1.	III. B. 2.	IV.	V.	VI	Zusammen
1	Direktor **Dr. Grossmann**													
2	Professor **Dr. Hüber**		7 Latein			4 Griechisch								11
3	Professor **Wolf**	O. III.	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion	2 Religion 2 Hebräisch		2 Deutsch 7 Latein							19
4	Professor **Josupeit**	O. I.	6 Griechisch 2 Griechisch	6 Griechisch	2 Französisch		2 Ovid							18
5	Professor **Kownatzky**	U. III 2							7 Latein 3 Französisch	3 Französisch	4 Französisch	2 Religion	2 Erdkunde	21
6	Professor **Schlicht**		4 Math. 2 Physik	4 Math. 3 Physik	4 Math. 2 Physik									18
7	Professor **Dr. Lentz**	II. A.		7 Latein	6 Griechisch	6 Griechisch			7 Latein					19
8	Oberlehrer **Dr. Hecht**	U. I.	3 Deutsch 3 Turnen 1 Vorturnen	7 Latein 3 Deutsch		3 Turnen								20
9	Oberlehrer **Dr. Kuhfeldt**	U. II.				7 Lateinisch 3 Deutsch		6 Griechisch	2 Religion	2 Religion	2 Religion			22
10	Oberlehrer **Dr. Wermbter**		3 Geschichte	3 Geschichte	3 Geschichte			2 Geschichte 1 Erdkunde	2 Geschichte 1 Erdkunde		2 Erdkunde 2 Naturg.		2 Naturg.	21
11	Oberlehrer **Till**	IV.	2 Englisch	2 Französisch	2 Englisch		3 Französisch				7 Latein 3 Deutsch 2 Geschichte			21
12	Oberlehrer **Valentin**	U. III. 1						2 Naturg.	3 Math. 2 Naturg.	3 Math. 2 Naturg.	4 Math.	4 Rechnen 2 Naturg		22
13	Oberlehrer **Böttcher**	VI.					3 Deutsch		6 Griechisch				8 Latein 4 Deutsch	24
14	Oberlehrer **Müller**					2 Religion 3 G. Erdk.	2 Religion 3 G. Erdk.	2 Religion 3 Turnen	2 Deutsch 3 Turnen			3 Turnen 2 Erdkunde		22
15	Wissenschaftlicher Hilfslehrer **Niklas**	U. II. 2				4 Mathem. 3 Französisch 2 Physik	4 Math. 2 Physik	3 Math. 3 Französisch						21
16	Wissenschaftl. Hilfslehrer **Dr. Tribukeit**				7 Latein		5 Latein 2 Homer		6 Griechisch	2 Geschichte 1 Erdkunde				23
17	Wissensch. Hilfslehrer **Burgschweiger**	V.			3 Deutsch					2 Deutsch		8 Latein 3 Deutsch	4 Rechnen 3 Religion	23
18	Zeichenlehrer **Meier**		2 Singen 1 Singen 2 Zeichnen					2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Singen 2 Schreiben	24
19	kath. Religionslehrer Pfarrer **Küssner**		2 Religion							2 Religion				4

3. Uebersicht der durchgenommenen Pensen.

Da die in den einzelnen Klassen durchgenommenen Pensen in dem Programm von 1900 abgedruckt u. dieselben geblieben sind, so werden dies Mal nur die in den obern Klassen im fremdsprachlichen Unterricht gelesenen Schriftwerke u. die bearbeiten Themata angegeben.

Oberprima.

Lateinisch: Auswahl aus den historischen Werken von Tacitus-Horat — Od. Epod. Sat. u. Epist. in Auswahl. Cic. de off. I.
Griechisch: Homer, Jlias. Thucydides in Auswahl. Sophocles, Aias-Plato Protagoras
Französisch: Barreau, Scenes de la revolution. Sarcey, Siège de Paris.

Unterprima.

Latein: Horat, Od. Epod., Sat. in Auswahl. Cicero, ausgewählte Briefe. Cicero, de orat. I. u. II. Tacitus Germania.
Griechisch: Homer, Jlias-Plato, Apologie u. Criton-Demosthenes, Olynthische Reden, Sophocles, Antigone.
Französisch: Angier, Legendre de M. Poizier u. Ausgewählte Prosa des 18. u. 19. Jahrh

Obersekunda.

Lateinisch: Sallust, Jugurtha. Livius Buch 23. Vergil, Aen. II.
Griechisch: Xenophon, Memor. Herodot. Homer Od., sämmtlich in Auswahl.
Französisch: Duchassing: récits de l' histoire de France.

Untersekunda A.

Lateinisch: Cicero de imperio. Livius Buch 21 Ovid. Met. in Auswahl.
Griechisch: Xenophon, Anab. u. Hell. in Auswahl. Homer Od Buch I, V, VI.
Französisch: Michaud, 3. Kreuzzug.

Untersekunda. B.

Latein: Cicero, Cat. Reden. Livius Buch 22. Ovid. Met. in Auswahl.
Griechisch: Xenophon. Anab. u. Hell. Homer Od, sämmtlich in Auswahl.
Französisch: Corneille, le Cid. u. Choix de nouvelles modernes.

Themata zu den deutschen Aufsätzen.

Oberprima: 1. Was führte Luther zum Bruch mit der katholischen Kirche? 2. Dass nur Menschen wir sind, der Gedanke beuge das Haupt dir; doch dass Menschen wir sind, hebe dich freudig empor. (Klassenarbeit) 3. Die Zustände im deutschen Reiche nach Göthes Götz von Berlichingen. 4. Wer sich nicht selbst befiehlt, bleibe immer Knecht. (Klassenaufsatz). 5. Inwiefern beruht das reichs-deutsche Nationalgefühl auf einem Grundzuge des deutschen Wesens? 6. Welche Bande knüpfen uns aus Vaterland? (Klassenaufsatz). 7. Das Verhältniss Göthes zur Natur nach seinen lyrischen Gedichten bis zur italienischen Reise. 8. Wodurch ist Schiller seinem Volke so lieb geworden?

Unterprima: 1. Aus welchen Gründen weist Scipio die Friedensbedingungen zurück, zu denen sich Hannibal vor der Schlacht bei Zama erbietet? (nach Livius B. 30). 2. Die Ursachen der Verbannung Cicero's (Klassenarbeit). 3. Luther als nationaler Verknüpfer des deutschen Volkes gegen die Uebergriffe des Papsttums. Nach Luthers Schrift: An den Adel der deutschen Nation. 4. Der Mensch ist manchmal seines Schicksals Meister-

5. Der Mensch ein Kind der Zeit und ein Herr der Zeit. Warum durften die Rhodischen Künstler nach Lessing's Auffassung den Laskoon nicht schreiend darstellen? 7. Die wichtigsten Vorzüge und Fehler der alten Deutschen (nach Tacitus u. Cäsar). 8. Die Entwickelung der Kultur. (Nach Schillers Spaziergang).

Obersekunda. 1. Soldateska in „Wallensteins Lager," 2. Juno's Zorn und der Schiffbruch. 3. Durch welche Gründe sucht die Gräfin Terzky Wallenstein zum entscheidenden Schritt zu bewegen? 4. Tages Arbeit Abends Gäste! Saure Wochen, frohe Feste! Sei dein künftig Zauberwort. 5. Allzugrosse Freiheit führt zu allzugrosser Knechtschaft. 6. Rüdiger im Kampfe der Pflicht. 7. Wie erfüllt Göthe im Egmont die Forderungen, die man an eine gute Exposition stellt.? 8. Egmonts Schuld und Sühne.

Untersekunda A. 1. Welche Vorteile und Annehmlichkeiten gewährt uns das Reisen? 2. Warum hat man Theodor Körner den deutsehen Tyräus genannt? 3. Inhalt und Bedeutung des ersten Gesanges von Göthes Hermann und Dorothea. 4. Warum sind die Soldaten notwendig? (Klassenarbeit) 5. a. Die deukalionische Flut. b. Inhalt der drei ersten Auftritte in Schillers Jungfrau von Orleans. (Klassenarbeit). 6. a. Drum soll der Sänger mit dem König gehen, Sie beide wohnen auf der Menschheit Höhen! b. Charakteristik Thibauts. 7. Der Ehrgeiz eine Triebfeder zum Guten und Bösen 8. Erläuterung des Motto zu Schillers Glocke Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango. 9. Denn alle Schuld rächt sich auf Erden. 10 Klassenaufsatz.

Untersekunda B. 1. Das Meer ein Freund und Feind des Menschen. 2. Die Eisenbahn. 3. Der Hexameter. 4. Die Feuersbrunst in Rastenburg am 25. August 1900. 5. Welches sind die Bande, die uns an das Vaterland fesseln? 6. Inhalt des 1. Gesanges von Hermann und Derothea (Klassenarbeit). 7. Volksstimme Gottesstimme mit Bezug auf Schillers Gedicht „Der Kampf mit dem Drachen." 8. Der Gang der Handlung in Göthes Hermann und Dorothea. 9. Der Glockenguss. 10. Klassenarbeit.

Abiturientenaufgaben.

Michaelis 1900. Deutscher Aufsatz: Wer sich nicht selbst befiehlt, Bleibt immer Knecht Mathematik. In eine Halbkugel (r) ist ein gerades Prisma mit quadratischer Grundfläche einbeschrieben, dessen Gesamtoberfläche gleich $4\ r^2$ ist. Wie gross ist sein Volumen? 2. In einem sphärischen Dreieck ist ein Winkel (γ) gegeben und die Abschnitte, in welche die Gegenseite des Winkels durch die Höhe geteilt wird: p und p. Gesucht die Winkel, in welche γ geteilt wird 3. Gegeben ein Punkt A. u. eine Gerade L. L. Die Entfernung des Punktes A. von L. L. sei c. Gesucht der geometrische Ort für alle die Punkte P, für welche $P. A.^2 + P S^2 - e^2$ ist, worin P S die Senkrechte von P. auf L L ist. 4. Von einem rechtwinkligen Dreieck ist gegeben die eine Kathete a und der Winkel d, den die Hypotenuse mit der Schwerlinie nach der andern Seite bildet. Wie gross ist die letztere?

Ostern 1901. Deutscher Aufsatz: Wodurch ist Schiller seinem Volke so lieb geworden? — Mathematik. 1. Ein Cilinder, dessen Mantel gleich der Summe seiner Grundflächen ist, steht mit einer seiner Grundflächen auf der eines regulären Tetraeders von der Kante a. Der Umfang seiner obern Grundfläche geht durch die Seitenkanten des Tetraeders. Wie gross sind Höhe und Radius des Cilinders? 2. Von einem Dreieck sind gegeben $h_a - h_l = \rho'\ 14556$; $\rho_c\ 907125$, $\gamma = 57^0\ 51^1\ 10.$, Gesucht α und β. 3. In eine Parabel $= 8\ x$ ist vom Scheitel S aus die Strecke $SO = 7^1/_3$ als Sehne eingetragen und von dem Halbierungspunkt derselben die Achse gefällt und bis zum Schnitt mit der Parabel verlängert. Gesucht die Gleichung der Tangente an die Parabel in letzterem Punkte. 4. Wie gross ist ein Kapital, das zu $3^2/_3$ % ausgeliehen durch Zinseszins in 13 Jahren bei jährlicher Verzinsung zu derselben Summe anwächst als ein um 7000 Mk. grösseres Kapital zu $3^1/_2$ % bei halbjähriger Verzinsung in 9 Jahren?

4. Der technische Unterricht.

Die Anstalt besuchten im S. 346, im W. 342 Schüler. Von diesen waren befreit

	vom Turnunterricht überhaupt	von einzelnen Uebungen
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 26. im W. 38	im S. — im W. —
aus andern Gründen	im S. — im W. —	im S. — im W. —
zusammen	im S. 26 im W. 38	im S. — im W. —
also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 7,5 % im W. 11,1 %	im S. — im W. —

Es bestanden bei 11 Klassen 4 Turnabteilungen. Den Turnunterricht leiteten die Herren Oberlehrer Dr. Hecht, Oberlehrer Müller, Oberlehrer Böttcher u. Zeichenlehrer Meier Letzterer leitete auch den Gesangunterricht in derselben Weise wie im vorigen Jahre, desgleichen den Zeichenunterricht.

II. Mitteilungen aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörde.

2. April 1900. Die Regenkarte von Prof. Dr. Hellmann wird empfohlen.

29. „ „ Hinweis auf die bei Georg Lang-Leipzig erschienene Wandtafel deutscher Kriegsschiffe.

15. Mai 1900. Es erscheint der dritte Nachtrag zum Normaletät.

25. „ 1900. Zusammenstellung der für die innere Verwaltung der höhern Lehranstalten vorgeschriebenen Fristen.

25. Juni 1900. Hinweis auf das 9. Jahrbuch für Volks- u. Jugendspiele. (Leipzig R. Voigtländer 1900.

23. Juli 1900. Die Nickelzwanzigpfennigstücke sind einzuziehen.

7. Ocktob 1900. Ein Lehrmittelverzeichniss für den Zeichenunterricht wird empfohlen.

21. Dezember 1900. Genaue Bestimmungen über die Nachweisung der Personal- u. Einkommensveränderungen.

№	Nähere Bezeichnung	Dauer	Schluss des Unterrichts	Beginn des Unterrichts
1.	Osterferien	2 Wochen	Mittwoch, d. 3. April	Donnerstag, d. 18. April
2.	Pfingstferien	½ Woche	Donnerstag, d. 23. Mai	Donnerstag, d. 30. Mai
3.	Sommerferien . . .	5 Wochen	Mittwoch, d. 26. Juni	Donnerstag, d. 1 August
4.	Michaelisferien . . .	1 Woche	Sonnabend, d. 29 Septbr.	Dienstag, d. 8. Oktober
5.	Weihnachtsferien . .	2 Wochen	Donnerstag, d. 19. Dezbr.	Freitag, d. 3. Januar

III. Chronik.

Das Schuljahr 1900/1901 begann am Donnerstag den 18. April. Leider wurde Herr Direktor Dr. Grossmann durch Krankheit genötigt, seine amtliihe Thätigkeit den grössten Teil des Jahres auszusetzen. Recht von Herzen wünschen wir, dass er mit dem Beginn des neuen Schuljahres gekräftigt sein ihm so liebes Amt wieder übernehmen möge. Neu überwiesen wurde der Anstalt Herr Oberlehrer Böttcher. Seine Einführung erfolgte am 1. Schultage durch den Unterzeichneten. Herr Oberlehrer Preuss verliess uns mit dem 1. August. Er ist für 2 Jahre beurlaubt, um in den Dienst der königlichen Bibliothekverwaltung überzutreten. Es ist mir eine, angenehme Pflicht, ihm auch hier herzlich zu danken für die Treue, Gewissenhaftigkeit u. Hingebung, die er stets in seinem Lehramt bewiesen hat. Der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Radtke wurde nach den Sommerferien an das Gymnasium zu Insterburg versetzt. An seine Stelle trat Herr Candidat des höhern Schulamtes Kossobutzki, der aber mit dem 1. Oktober zu anderer Thätigkeit von der Behörde abberufen wurde. Mit dem Beginn des Winterhalbjahres wurden der Anstalt die Candidaten des höhern Schulamts Herr Dr. Tribukait und Herr Burgschweiger überwiesen. Sie wurden ebenso, wie Herr Candidat Kossobutzki nach den Sommerferien, durch den Unterzeichneten in ihr Amt eingeführt.

Der Gesundheitszustand liess leider bei den Mitgliedern des Lehrerkollegiums wie bei den Schülern manches zu wünschen übrig.

Die schon im vorigen Jahre an der Anstalt thätigen Herren Kollegen Till, Valentin Müller waren bereits im vorigen Winter zu Oberlehrern an unserem Gymnasium ernannt, wenngleich bei den letzteren beiden dies erst mit dem 1. April in Kraft trat.

Die Herren Ministerialrath Dr. Meinertz und Ober- und Geheimer Regierungsrath Professor Dr. Kammer unterzogen am 11. Dezember die Anstalt einer Revision.

Die patriotischen Gedenk- u. Erinnerungstage wurden in üblicher Weise durch Gesänge u. Ansprachen begangen. Doch wurde auf Grund einer besondern Verfügung dieses Jahr nicht der 27. Januar, der Geburtstag S. Majestät des Kaisers gefeiert weil am 18. Januar die Erinnerung auf die vor 2 Jahrhunderten erfolgte Erhebung Preussens zum Königthum in grösserer u feierlicher Weise begangen wurde. Auf die Bedeutung des auf einen Sonntag fallenden kaiserlichen Geburtstages wurde bei dem gemeinsamen Gebet am Sonnabend zuvor hingewiesen. Um die Schüler hinzulenken auf die hohe u. gewaltige Bedeutung der Erhebung Preussens zum Königreiche u. ihnen zugleich eine bleibende Erinnerung an diese denkwürdige Jubelfeier zu übergeben, wurden laut hoher Verfügung für sie 350 Abdrücke der Festschrift „vom Kurhut bis zur Kaiserkrone“ vertheilt. Ebenso wurden die 3 der Anstalt überwiesene Exemplare des Werkes „das deutsche Kaiserpaar im heiligen Lande“ würdigen Schülern der obersten Klassen übergeben.

Schulspaziergänge sind auch in diesem Jahre von den einzelnen Klassen unter der Leitung ihrer Ordinarien u. anderer Mitglieder des Kollegiums in die nähere u. weitere Umgebung von Rastenburg gemacht worden.

Der Hitze wegen fiel der Unterricht am 20., 23.—25. August von 11 Uhr Vorm. aus.

Die Reifeprüfung wurde am 8. September unter dem Vorsitz des Herrn Ober- und Geheimen Regierungsraths Professor Dr. Kammer abgehalten. Die 6. Oberprimaner, welche sich zu derselben gemeldet hatten, bestanden.

IV. Statische Mitteilungen.

Uebersicht über die Abiturienten.

Der Geprüften: Vor- und Zuname	Konfession	Datum der Geburt	Ort der Geburt	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Schule (Jahre): überhaupt	in der Prima	in Ober-Prima	Erwählter Beruf
Michaelis 1900.								
Julius Czerlinsky	ev.	22 6. 80	Sensburg	Kaufmann Sensburg	19	$3^1/_2$	$1^1/_2$	Baufach
Waldemar Gloth	ev.	21. 9. 82	Schippenbeil	Rektor Schippenbeil	$5^1/_2$	$2^1/_2$	$1^1/_2$	Medizin
Arthur Leitner	ev.	2. 5. 82	Dombrowken Kr. Angerburg	Rentier Königsberg	$9^1/_2$	$2^1/_2$	$1^1/_2$	Medizin
Rudolf von Schenk	ev.	22 3. 80	Doben Kr. Angerburg	Majoratsherr Doben	$^3/_4$	$^3/_4$	$^3/_4$	Heeresdienst
Eugen Scheumann	ev	21. 2. 80	Bienken Kr. Sensburg	Gutsbesitzer Bienken	$10^1/_2$	$2^1/_2$	$1^1/_2$	Rechtswissenschaft
Bruno Schober	ev.	15. 9. 78.	Lötzen	Kanzleirath Lötzen	$3^1/_2$	$2^1/_2$	$1^1/_2$	Höherer Polizeiexekuv-dienst

V. Sammlungen und Lehrmittel.

1. Lehrerbibliothek. Zugang durch Schenkung: Von dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, IX Jahrgang 1900. Hohenzollern-Jahrbuch 3. Jahrgang 1899. Luthers Werke 24. Band. Nauticus Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen 1899 1900 in 2 Exemplaren. Nauticus, Beiträge zur Flotten-Novelle Berlin 1900 in 2 Exemplaren. Schmoller, Sering und Ad Wagner, Handels- und Machtpolitik. Band 1 u. 2 in je 2 Exemplaren. — Durch Ankauf: Ausser Fortsetzungen von Zeitschriften und Lieferungswerken: Joachim, Joh. Friedrich v. Domhardt. Privilegia der Ständdes Herzogthums Preussen. Braunsberg 1616. Grube, Corpus Constitut. Prutenicarum. Königsberg 1721. Bock, Leben und Thaten Albrechts des Aeltern Königsberg u. Leipzig 1750 Töppen Geschichte der preussischen Historiographie. Sommerlad, die sociale Wirksamkeit der Hohenzollern. Burchardt u Meyer, Encyclopädie der methematischen Wissenschaften. Reinthaler, Bilder aus preussischen Gymnasialstädten. Linnig, Bilder aus der Geschichte der deutschn, Sprache. Harnak, Göthe in der Epoche seiner Vollendung Rein, Erläuterungstafel und Text dazu zum Glockengusse. Ludwig Stein, An der Wende des Jahrhunderts. W. v Blume, Die Grundlagen unserer Wehrkraft. Siebs, Deutsche Bühnenaussprache Kreutzer, Otto von Bismark. Klöpper, Reallexikon Band 2. Tolkiehn, Homer und die römische Poesie. Chun, Aus den Tiefen des Weltmeeres. Rethwisch, Jahresberichte für das höhere Schulwesen 1899. Schrader, Erfahrungen und Bekenntnisse. Gude, Erläuterungen deutscher Dichtungen. 10. Auflage. Jul Lohmeyer, Zur See, mein Volk. Felix Dahn, Sämmtliche Werke poetischen Inhalts. Band X u. XI Gerh. Hauptmann, Die versunkene Glocke. Kimmich, Die Zeichenkunst.

2. Schülerbibliothek. Schnorr v. Karolsfeld, Bilderbibel. Harder, Schulwörterbuch zu Homer. Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. 2 Bände 1899 u. 1900. Nauticus, Beiträge zur Flottennovelle. Schmoller, Handels- und Machtpolitik. Band I u II. Treitschke Geschichte des 12. Jahrhunderts Bd 1 u 2. Dahn, Ein Kampf um Rom. 3 Bände. Nordahl-Johansen, In Nacht und Eis Felix Dahn, Roman Felicitas-Glodowech Felix Dahn, Die Kreuzfahrer, Kämpfende Herzen. Lauff, Eisenzahn. Böhling u. Sternfeld, Die Hohenzollern in Wort und Bild Montegazza, Lebensweisheit für die Jugend. Kocks, Der deutsch-französische Krieg bis zur Schlacht bei Sedan. Nansen, Auf Schneeschuhen durch Grönland. Schmoller, Handels- u. Machtpolitik. Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen 2 Bände 1899 und 1900. Nauticus, Beiträge zur Flottennovelle. Böhling und Sternfeld, Die Hohenzollern in Bild u. Wort. Rothenberg, Unter deutscher Flagge Edmondo de Amicis, Herz. Ein Buch für die Jugend. Werner Hahn, Deutsche Charakterköpfe. Mehnert, Goldzauber. Bauer, das Leben des Freiherrn von Stein. Fauth, Luthers Leben Rogge, Prinz-Feldmarschall Friedrich Karl von Preussen. Köppen, Helmuth von Moltke. Scipio, In Deutsch-Afrika Margat, Peter Simpel. Fogowitz, Onkel Toms Hütte Hauff, Lichtenstein. Horn, Der Schiffsjunge. Cervantes, Don Quichotte. Schwab, Deutsche Volksbücher II. Campe, Entdeckung von Amerika Brandstädter, Die Zaubergeige. Derselbe, Erichs Ferien. Ders., Das Rechte thu' in allen Dingen. Ders., Friedel findet eine Heimath. Zieten, Aus den Silberminen der Anden. Höcker, Spielbuch für Knaben. Becker. Erzählungen aus der alten Welt.

3. Kartensammlung u. Bilder Baldamus, Schulwandkarte zur Geschichte des preussischen Staates I u. II. Lehmann, Geographische Charakterbilder. (Fortsetzung). Luchs Kulturhistorische Wandtafeln. Vaterländische Denkmäler und Bauwerke.

Naturwissenschaftliche Sammlung. Ein Geysi-Apparat, ein Eudiometer nach Hoffmann, ein Kippscher Gasentwickelungsapparat, ein Gasometer, ein Globus.

Musikalien. Klughardt, das Meer. Klavierauszüge, Stimmen für Sopran, Alt, Tenor, Bass. Schwalm, Gothenzug. Stimmen für Bass u. Tenor. Becker, Kaiserlied. Stimmen für Bass und Tenor.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

Aus dem Königlichen Stipendienfonds erhielten für 1900 Unterstützungen 9 Primaner u. 5 Sekundaner.

Das Rostocksche Stipendium wurde einem Primaner, das Krügersche einem Tertianer das Heinickesche einem Sekundaner, das Claussensche einem Primaner verliehen.

Die Bibliothek der Schumannschen Stiftung wurde in hergebrachter Weise verwaltet

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das Schuljahr 1900/01 wird am Mittwoch 3. April mit einer gemeinsamen Andacht und der Verkündigung der Versetzung geschlossen. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 18. April um 9 Uhr.

Bezüglich der Aufnahme neuer Schüler wird das Nähere durch die Zeitungen mitgetheilt werden. Bei der Aufnahme ist ein Impf-, bez. Wiederimpfungsschein, ein Tauf-, bezw. Geburtsschein, und falls der Aufzunehmende eine andere höhere Schule bereits besucht hat, ein Abgangszeugnis vorzulegen

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1900/1901.

	OI.	UI.	OII	UII.		OIII.	UIII.		IV.	V.	VI.	Sa.
				1.	2.		1.	2.				
1. Bestand am 1. Febr. 1900	33	28	30	25	24	46	22	27	40	32	41	348
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1899/00	25	7	3	4	6	3	—	2	2	4	—	56
3. a) Zugang durch Versetzung zu Ostern 1900	25	25	40	41	20	36	20	16	30	38	--	291
3. b) Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1900	—	4	2	1	2	2	3	4	7	3	26	54
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1900/1901.	33	25	33	26	25	41	29	25	38	42	29	346
5. Zugang im Sommer 1900	1	—	—	—	1	1	1	1	1	2	--	8
6. Abgang im Sommer 1900	7	3	3	—	—	1	1	1	—	1	—	17
7. a) Zugang durch Versetzung Michaelis 1900	—	—	—	—	—	—	—	---	—	—	—	—
7. b) Zugang durch Aufnahme z. Michaelis 1900	—	—	—	—	1	—	--	—	—	2	2	5
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahr. 1900/01	27	22	31	26	25	41	29	25	39	45	31	342
9. Zugang im W. 1900/1901	—	—	1	—	--	—	—	---	—	—	—	1
10. Abgang im W. 1900/01	1	—	2	--	—	—	—	—	—	—	—	3
11. Frequenz am 1. Februar 1901	26	22	30	26	26	41	29	25	39	45	31	340
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1901 . . .	19,2	17,9	17,2	16,7	16,7	15,3	14,1	14,6	13,1	11,6	10,8	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Dissid.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausländ.
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres 1900	303	19	—	24	132	214	—
1. Am Anfange dss Winterhalbjahres 1900/1901	300	18	—	26	132	312	—
Am 1. Februar 1901	298	18	—	24	131	209	—

Der Gymnasial-Direktor,

i. V.

Professor Dr. Hüber.

